

## Pressemitteilung

**Amt für Neckarausbau  
Heidelberg**  
Vangerowstr. 20  
69115 Heidelberg

29. Juni 2012

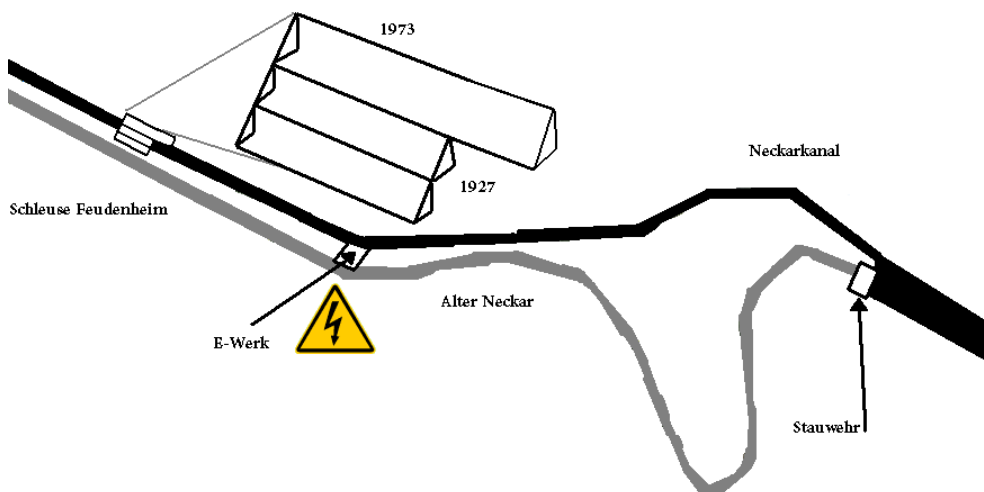
**Jens Bitsch**  
Telefon 06221 507-491  
Telefax 06221 507-455

Zentrale 06221 507-401  
Telefax 06221 507-455  
an-heidelberg@wsv.bund.de  
www.anh.wsv.de

### Anlieferung neuer Schleusentore für Feudenheim

#### An- und Abtransport von Schleusentoren im Rahmen der Bau- maßnahmen an der Schleuse in Feudenheim

Im Rahmen der Baumaßnahmen des Neckarausbaus fand in der Kalenderwoche 24 die Einrichtung einer Baustelle an der Schleuse im Mannheimer Stadtteil Feudenheim statt. In diesem Zusammenhang wurden in der Vorwoche zwei neue Schleusentore in Hannover fertig gestellt und in Richtung Feudenheim verschifft. Diese neuen Tore wurden am 27.06.2012 vor Ort angeliefert um in die rechte Schleusenkammer eingebaut zu werden. In dieser Woche wurden auch die alten Tore aus den Verankerungen gehoben um mit dem gleichen Schiff zur Demontage gebracht zu werden.



Der 400-Tonnen-Kran hebt ein altes 30-Tonnen Schleusentor in den Frachter



Das zweite Tor hängt am Haken



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Die Schleuse Feudenheim verfügt über drei Schleusenkammern. Die beiden Kammern links und in der Mitte wurden im Jahre 1927 als Doppelschleuse konzipiert und stehen heute unter Denkmalschutz. Im Jahre 1973 wurde dann eine weitere Schleusenkammer (rechts) installiert. Die Anlage gleicht den Wasserstand zwischen dem aufgestauten Neckar und dem jeweiligen Wasserstand des Rheins aus. Sie ist die unterste Schleuse am Neckar und hat –je nach Wasserstand des frei fließenden Rheins- einen Höhenunterschied von 6 bis 11 Meter zu bewältigen. Der Neckar ist hier in den Altarm und den schiffbaren Neckarkanal aufgeteilt, das dazu gehörige Wehr befindet sich 6 km flussaufwärts in Ladenburg. Die Gesamtmaßnahme in Feudenheim inklusive der Grundinstandsetzung der linken Schleusenkammer wird bis voraussichtlich 2016 abgeschlossen sein. Die mittlere Schleusenkammer wird dann nicht mehr benötigt.



Die größeren Tore für unten an der Schleuse werden entladen



Eines der alten Tore. Gewicht über 60 Tonnen.